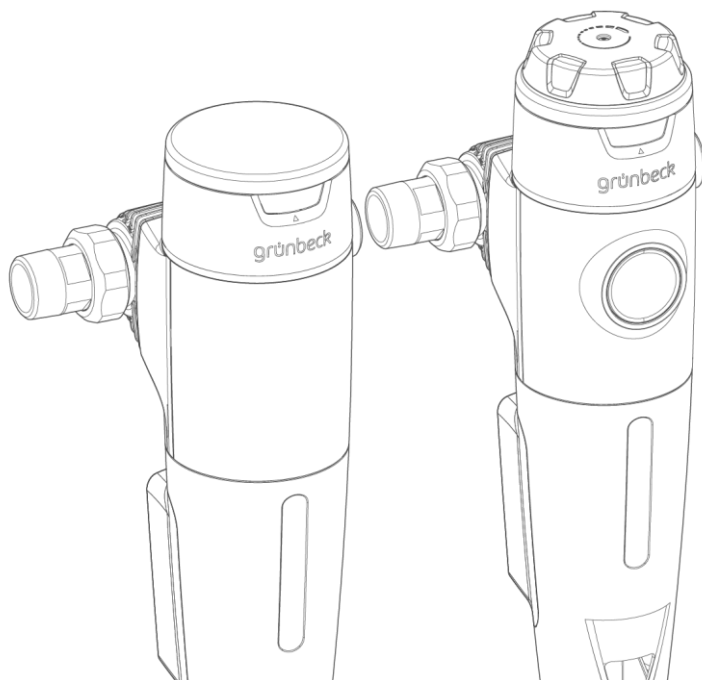


Wir verstehen Wasser.



Filter | Automatikfilter pureliQ:A, pureliQ:AD

Betriebsanleitung

grünbeck

**Zentraler Kontakt
Deutschland**

Vertrieb

Telefon 09074 41-0

Service

Telefon 09074 41-333

Telefax 09074 41-120

Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag

7:00 - 18:00 Uhr

Freitag

7:00 - 16:00 Uhr

Urheberrecht

Das Urheberrecht dieser Anleitung verbleibt beim Hersteller. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form ohne die schriftliche Genehmigung der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Zuwendungen, die den oben genannten Angaben widersprechen, verpflichten zu Schadensersatz.

Technische Änderungen vorbehalten.

© by Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH

Originalbetriebsanleitung

Stand der Anleitung: Juli 2020

Bestellnummer: TD3-AA000de_075

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung	4	5.4	Druckminderer einstellen (nur pureIQ:AD).....	26
1.1	Mitgeltende Unterlagen.....	4	5.5	Produkt an Betreiber übergeben	27
1.2	Zielgruppe.....	4	<hr/>		
1.3	Aufbewahrung der Unterlagen.....	4	6	Reinigung, Inspektion, Wartung.....	28
1.4	Verwendete Symbole.....	4	6.1	Reinigung	28
1.5	Darstellungsregeln.....	5	6.2	Intervalle	29
1.6	Gültigkeit der Anleitung.....	6	6.3	Inspektion	30
1.7	Typenschild.....	7	6.4	Wartung	30
<hr/>			6.5	Verschleißteile	31
2	Sicherheit.....	9	6.6	Service-Kits	31
2.1	Sicherheitsmaßnahmen.....	9	6.7	Ersatzteile	33
2.2	Sicherheitstechnische Hinweise	10	<hr/>		
2.3	Vorschriften.....	11	7	Störung	34
2.4	Pflichten der Fachkraft und/oder der Fachfirma	11	8	Entsorgung.....	36
2.5	Pflichten des Betreibers	12	8.1	Verpackung	36
<hr/>			8.2	Produkt	36
3	Produktbeschreibung.....	13	<hr/>		
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung....	13	9	Technische Daten	37
3.2	Vorhersehbare Fehlanwendung	13	9.1	Automatikfilter pureIQ:A.....	37
3.3	Produktkomponenten.....	14	9.2	Automatikfilter pureIQ:AD	39
3.4	Funktionsbeschreibung.....	15	<hr/>		
3.5	Zubehör	16	10	Betriebshandbuch	41
<hr/>			10.1	Inbetriebnahmeprotokoll	41
4	Installation	17	10.2	Wartung	42
4.1	Anforderungen an den Aufstellort	18	<hr/>		
4.2	Lieferumfang prüfen.....	19	EU-Konformitätserklärung	43	
4.3	Produkt installieren	19	Notizen	44	
<hr/>			Notizen	45	
5	Inbetriebnahme	23	Index.....	46	
5.1	Produkt in Betrieb nehmen	23	<hr/>		
5.2	Bedienung der Rückspüleinheit	24			
5.3	Einstellen der Monatsanzeige.....	25			

1 Zu dieser Anleitung

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Als mitgeltende Unterlagen gelten bei den Automatikfiltern pureliQ:A und pureliQ:AD folgende Dokumente:

- Es gelten die Anleitungen aller verwendeten Zubehörteile.

1.2 Zielgruppe

Zielgruppe dieser Anleitung ist die Fachkraft und der Betreiber.

1.3 Aufbewahrung der Unterlagen

Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen. Achten Sie darauf, dass Ihre Fachkraft die ordnungsgemäße Inbetriebnahme in Kapitel 10 in das Betriebshandbuch einträgt.

1.4 Verwendete Symbole



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit beachten müssen.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die Sie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Informationen über das Produkt oder die Handhabung des Produktes.



Dieses Symbol kennzeichnet Arbeiten, die nur von Fachkräften durchgeführt werden dürfen. In Deutschland muss das Installationsunternehmen nach § 12(2) AVB Wasser V in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen sein.



Dieses Symbol kennzeichnet Arbeiten, die nur vom Werks/Vertragskundendienst der Firma Grünbeck oder von durch Grünbeck geschulten Fachkräften durchgeführt werden dürfen.



Dieses Symbol kennzeichnet Arbeiten, die nur von elektronisch unterwiesenem Personal nach den Richtlinien des VDE oder vergleichbarer, örtlich zuständiger Institutionen durchgeführt werden dürfen.

1.5 Darstellungsregeln

Folgende Darstellungen werden in dieser Anleitung verwendet:

Beschreibung	Kopfzeilentext
Handlungsanweisung einschrittig oder zeitliche Abfolge der Handlungsschritte unwesentlich	▶ Handlungsschritt

Beschreibung	Kopfzeilentext
Handlungsanweisung mehrschrittig und zeitliche Abfolge der Handlungsschritte wichtig	<ol style="list-style-type: none">1. erster Handlungsschritt<ol style="list-style-type: none">a erster Schrittb zweiter Schritt2. zweiter Handlungsschritt
Ergebnis nach einer Handlungsanweisung	» Ergebnis
Aufzählungen	<ul style="list-style-type: none">• Listenpunkt<ul style="list-style-type: none">• Listenunterpunkt
Menüpfade	Stausebene>Menüebene>Unter menü
Displaytexte	Displaytext
Bedienelemente	Button/Taste

1.6 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung ist für folgende Produkte gültig:

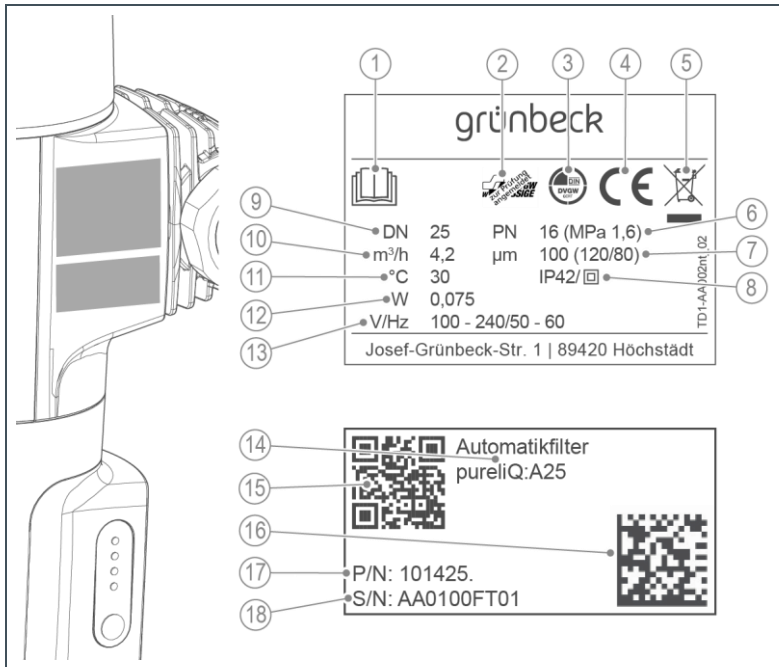
- Automatikfilter pureliQ:A
- Automatikfilter pureliQ:AD

1.7 Typenschild

Das Typenschild finden sie von vorne gesehen, an der rechten Gehäusesseite.

Anfragen oder Bestellungen können schneller bearbeitet werden, wenn Sie die Daten auf dem Typenschild angeben.

- Ergänzen Sie die nachfolgende Übersicht, um die notwendigen Daten stets griffbereit zu haben.



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Betriebsanleitung beachten	2	SVGW-Prüfzeichen (angemeldet)
3	DVGW-Prüfzeichen	4	CE-Kennzeichnung
5	Entsorgungshinweis	6	Nenndruck
7	Filtereinheit	8	Schutzart/Schutzklasse
9	Anschlussnennweite	10	Nenndurchfluss
11	Wassertemperatur max.	12	Elektr. Leistungsaufnahme max.

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
13	Netzanschluss	14	Produktbezeichnung
15	QR-Code	16	Data-Matrix-Code
17	Bestell-Nr.	18	Serien-Nr.

- Produktbezeichnung: Automatikfilter pureliQ: _____
- Bestellnummer: 101 _____
- Serien-Nr.: _____

2 Sicherheit



WARNUNG: Verunreinigung von Trinkwasser durch unsachgemäße Handhabung.

- Es besteht die Gefahr von Infektionskrankheiten.
- ▶ Lassen Sie Installation und Inbetriebnahme nur durch eine Fachkraft ausführen.

2.1 Sicherheitsmaßnahmen

- Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Produkt betreiben.
- Betreiben Sie das Produkt nur, wenn alle Komponenten ordnungsgemäß installiert wurden.
- Beauftragen Sie nur Personen mit Arbeiten an Ihrem Produkt, die diese Anleitung gelesen und verstanden haben und die auf Grund ihrer Ausbildung für diese Arbeiten geeignet sind.
- Lassen Sie Ihr Produkt dauerhaft an der Strom- und Wasserversorgung angeschlossen.
- Keinesfalls dürfen Sie Sicherheitseinrichtungen entfernen, überbrücken oder anderweitig unwirksam machen.
- Betreiben Sie keine Produkte, bei denen die Netzanschlussleitung beschädigt ist. Dies kann zu Verletzungen durch Stromschlag führen.
- Lassen Sie beschädigte Netzanschlussleitungen unverzüglich austauschen.

- Netzanschlussleitungen dürfen nur vom Hersteller oder autorisiertem Personal getauscht werden.
- Beachten Sie die Wartungsintervalle (siehe Kapitel 7). Nichtbeachtung kann eine mikrobiologische Kontamination Ihrer Trinkwasserinstallation zur Folge haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen.
- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung benutzt werden, wenn Sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Produktes eingewiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

2.2 Sicherheitstechnische Hinweise

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck hervorgehoben und folgendermaßen aufgebaut:



VORSICHT: Art und Quelle der Gefährdung

- Mögliche Folgen
 - ▶ Maßnahmen zur Vermeidung
-

Folgende Signalwörter sind je nach Gefährdungsgrad definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

- **GEFAHR** bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzungen eintreten werden.

- **WARNUNG** bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzungen eintreten können.
- **VORSICHT** bedeutet, dass leichte Körperverletzungen eintreten können.
- **HINWEIS** (ohne Warndreieck) bedeutet, dass Sachschäden eintreten können.

2.3 Vorschriften

Beachten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme unter anderem die nachfolgenden Vorschriften und Richtlinien:

- gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- DIN EN 806 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen
- VDI 6023 Abschnitt 5 – 7

2.4 Pflichten der Fachkraft und/oder der Fachfirma

Um eine einwandfreie und sichere Funktion des Produktes zu gewährleisten, beachten Sie folgende Vorgaben:

- Führen Sie nur Tätigkeiten durch, die in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Führen Sie alle Tätigkeiten unter Berücksichtigung aller geltenden Normen und Vorschriften aus.
- Weisen Sie den Betreiber in die Funktion und Bedienung des Produktes ein.

- Weisen Sie den Betreiber auf die Wartung des Produktes hin.
- Weisen Sie den Betreiber auf mögliche Gefährdungen hin, die beim Betrieb des Produktes entstehen können.
- Füllen Sie das Betriebshandbuch aus (siehe Kapitel 10).

2.5 Pflichten des Betreibers

Um eine einwandfreie und sichere Funktion des Produktes zu gewährleisten, beachten Sie folgende Vorgaben:

- Beauftragen Sie eine Fachkraft mit der Installation und der Inbetriebnahme.
- Lassen Sie sich das Produkt von einer Fachkraft erklären.
- Führen Sie nur Tätigkeiten durch, die in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Führen Sie keine Tätigkeiten aus, die ausdrücklich für eine Fachkraft gekennzeichnet sind.
- Setzen Sie dieses Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Verwendung ein.
- Sorgen Sie für die Durchführung der erforderlichen Inspektions- und Wartungsarbeiten.
- Bewahren Sie diese Anleitung auf.

3 Produktbeschreibung

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

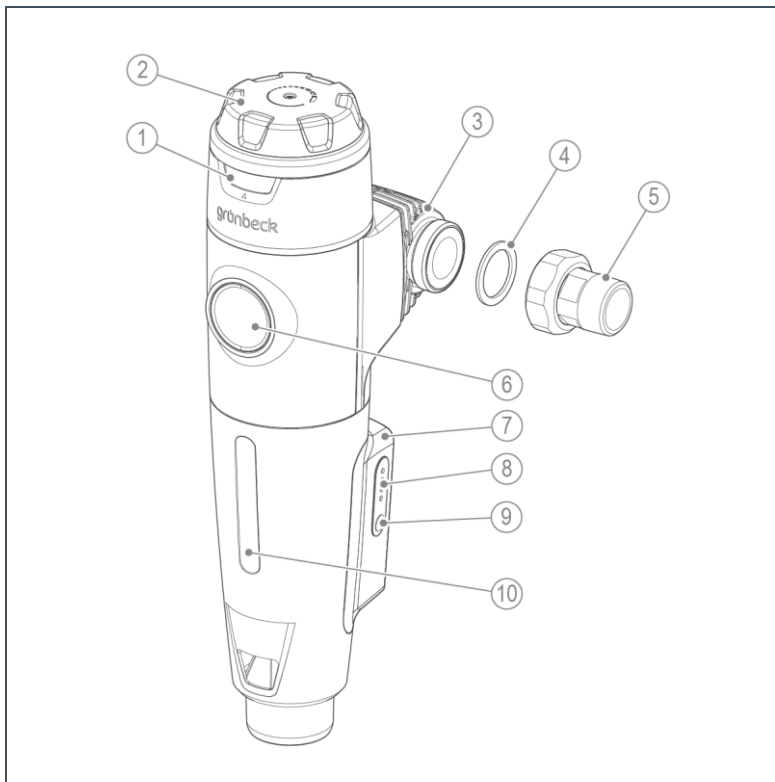
- Die Automatikfilter pureliQ:A und pureliQ:AD sind zur Filtration von Trinkwasser bestimmt.
- Der Automatikfilter pureliQ:AD mit Druckminderer ist zusätzlich zur Einstellung des Nachdrucks auf der Entnahmeseite geeignet.
- Die Filter sind im Druck-/ und Unterdruckbereich verwendbar. Eine Rückspülung und die Einstellung des Nachdrucks auf der Entnahmeseite sind nur bei Einsatz im Druckbereich möglich.
- Die Filter sind nach den Vorgaben der DIN EN 13443-1, der DIN 19628 und der DIN EN 1567 (gilt nur für den Automatikfilter pureliQ:AD) konstruiert und zum Einbau in die Trinkwasserinstallation nach DIN EN 806-2 (Einbau unmittelbar nach der Wasserzähleranlage) bestimmt.
- Die Filter schützen die Wasserleitungen und die daran angeschlossenen wasserführenden Systemteile vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch ungelöste Verunreinigungen (Partikel), wie zum Beispiel Rostteilchen und Sand.

3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

- Die Filter sind nicht einsetzbar bei Kreislaufwässern, die mit Chemikalien behandelt sind.

- Sie sind nicht geeignet für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und andere schmierende Medien und auch nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe.

3.3 Produktkomponenten



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Monatsanzeige	2	Druckminderer-Handrad
3	Klick-Anschlussflansch	4	Dichtung
5	Wasserzählerverschraubung	6	Manometer
7	Automatikeinheit	8	LEDs Rückspülintervalle
9	Taster	10	Sichtfenster

3.4 Funktionsbeschreibung

Das ungefilterte Trinkwasser strömt durch die Eingangsseite in den Filter und dann von außen nach innen durch das Filterelement zum Reinwasserausgang. Dabei werden Fremdpartikel mit einer Größe von $> 100 \mu\text{m}$ zurückgehalten.

Abhängig von Größe und Gewicht bleiben Fremdpartikel am Filterelement haften oder sie fallen direkt nach unten in die Filterglocke.

Je nach Einstellung wird die Rückspülung automatisch durch die Steuerung ausgelöst. Einstellbare Rückspülintervalle sind 7, 30, 60 und 90 Tage. Eine Rückspülung kann jederzeit manuell ausgelöst werden. Durch das Auslösen einer Rückspülung wird der Kanal geöffnet. Das Wasser fließt durch das Vorsieb zum Filterelement und durchströmt dies in umgekehrter Richtung zur normalen Filtration. Partikel, die auf dem Filterelement haften, werden dadurch gelöst und zum Kanal ausgespült.


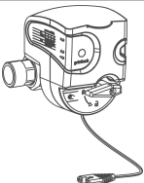
Der Rückspülvorgang dauert ca. 50 Sekunden. Wenn Partikel auf dem Filterelement verbleiben, ist die Rückspülung erneut manuell auszulösen. Grünbeck empfiehlt ein Rückspülintervall von 60 Tagen.

Beim Automatikfilter pureliQ:AD kann zusätzlich mit dem durchflussoptimierten, nach DIN EN 1567 ausgelegten Druckminderer der Nachdruck auf der Entnahmeseite auf 1 – 6 bar (Werkseinstellung 4 bar) eingestellt werden.

3.5 Zubehör



Sie können Ihr Produkt mit Zubehör nachrüsten. Der für Ihr Gebiet zuständige Außendienstmitarbeiter und die Grünbeck-Zentrale stehen Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.

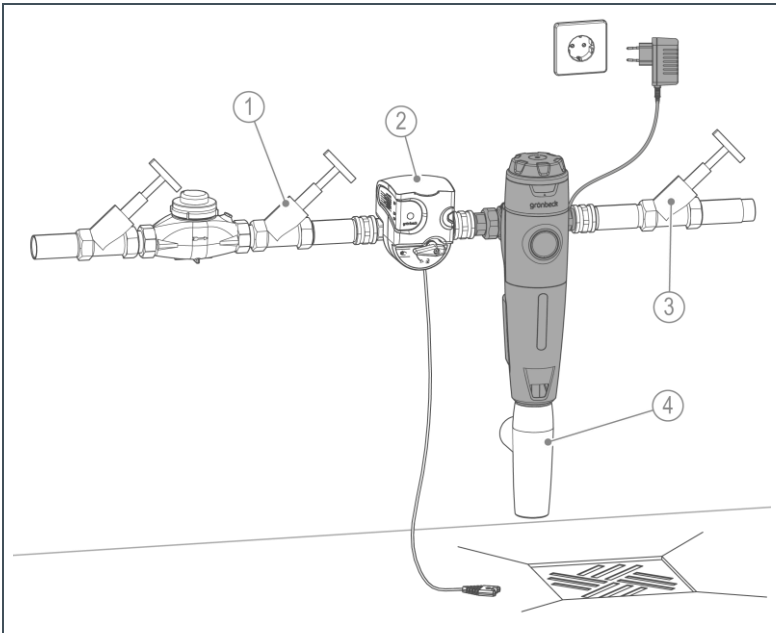
Bild	Produkt	Bestell-Nr.
	Kanalanschluss DN 50 Zur fachgerechten Montage nach DIN EN 1717.	188 875
	Sicherheitseinrichtung protectliQ:A20 Produkt zum Schutz vor Wasserschäden in Ein- und Zweifamilienhäusern. Weitere Größen auf Anfrage.	126 400

4 Installation



Die Installation eines Filters ist ein wesentlicher Eingriff in die Trinkwasserinstallation und darf nur von einer Fachkraft vorgenommen werden.

Der Einbau der pureliQ-Filter erfolgt gemäß DIN EN 806-2 und DIN EN 1717 in der Kaltwasserleitung nach dem Wasserzähler und vor Verteilungsleitungen bzw. den zu schützenden Geräten.



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Absperrventil Eingang	2	Sicherheitseinrichtung protectliQ:A
3	Absperrventil Ausgang	4	Kanalanschluss

4.1 Anforderungen an den Aufstellort

Beachten Sie örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten. Der Einbauort muss frostsicher sein und den Schutz des Filters vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen sowie direkter Sonnenbestrahlung gewährleisten.

Der Einbauort muss entfernt von Wärmequellen (zum Beispiel Waschmaschinen, Boilern und Warmwasserleitungen) sein.

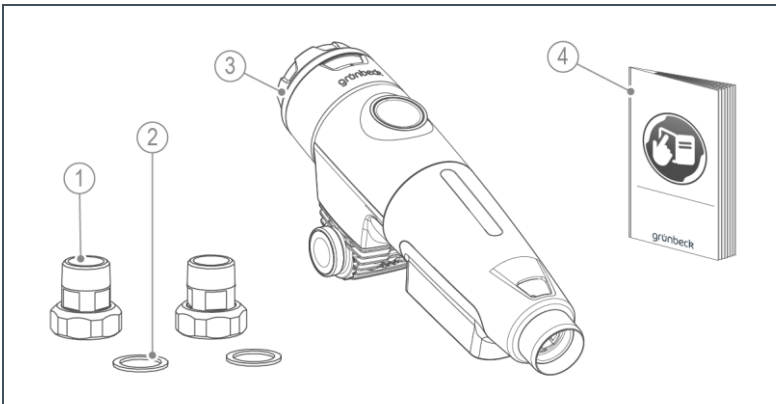
Zur Ableitung des Spülwassers muss ein Kanalwasseranschluss DN 50 im Installationsraum vorhanden sein.

Im Installationsbereich muss eine Schuko Steckdose vorhanden sein.

Im Installationsraum ist ein Bodenablauf vorzusehen. Ist dieser nicht vorhanden, muss zur Vermeidung von Wasserschäden eine entsprechende Sicherheitseinrichtung installiert werden. Wir empfehlen den Einsatz eines protectliQ:A.

Der Einbauort muss gut zugänglich für Wartungsarbeiten sein.

4.2 Lieferumfang prüfen



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Wasserzählerverschraubungen	2	Dichtungen
3	Automatikfilter pureliQ:A oder pureliQ:AD	4	Betriebsanleitung

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Beschädigungen.

4.3 Produkt installieren



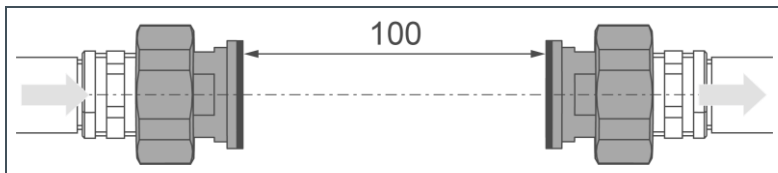
Verwenden Sie zur Montage geeignetes Werkzeug und achten Sie darauf, das Gehäuse mit Ihrem Werkzeug nicht zu zerkratzen.



Die transparente Kunststoffolie dient als Transport- und Schmutz-Schutz. Wir empfehlen, diesen während der Montage und während der Bauphase auf dem Gerät zu belassen, um Verschmutzungen des weißen Gehäuses vorzubeugen.

4.3.1 Filter montieren

1. Installieren Sie die Wasserzählerverschraubung in die Rohrleitung (Der Abstand zwischen den beiden Dichtungen muss 100 mm betragen).

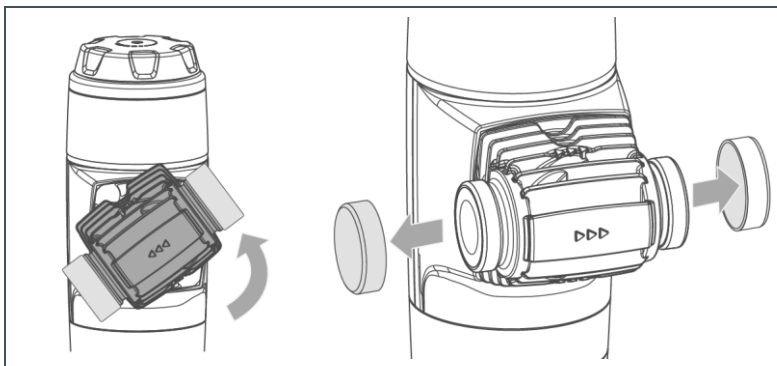


2. Lassen Sie die Schutzkappen auf den Gewinden.

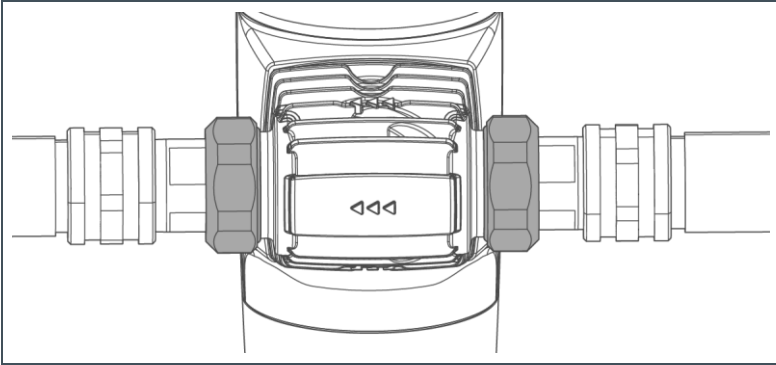


Durch den drehbaren Klick-Anschlussflansch kann der Filter an jede vor Ort gegebene Durchflussrichtung angepasst werden.

3. Prüfen Sie die vor Ort gegebene Durchflussrichtung.



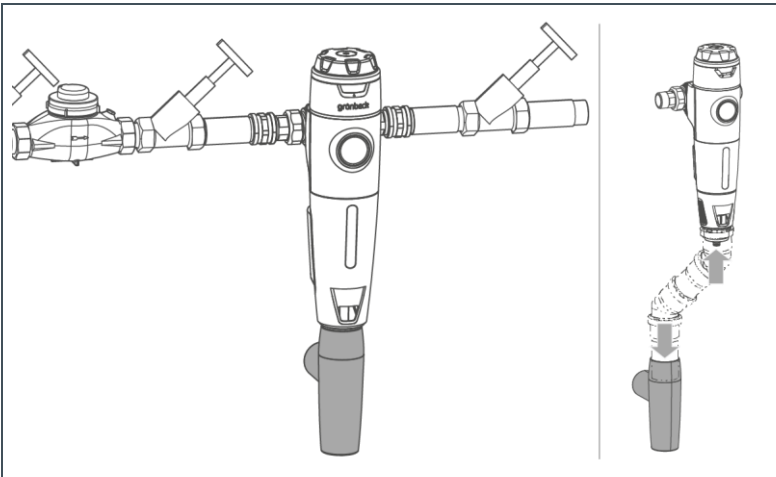
4. Drehen Sie den Klick-Anschlussflansch in die zu Ihrer Durchflussrichtung passende Position (Kennzeichnung auf Klick-Anschlussflansch).
5. Nehmen Sie die Schutzkappen ab.
6. Installieren Sie den Filter spannungsfrei und ziehen Sie die Überwurfmuttern fest an.



» Der Filter ist montiert.

4.3.2 Rückspülanschluss anbringen

Ableitung des Rückspülwassers mit Kanalanschluss



- ▶ Installieren Sie den Kanalanschluss (nicht im Lieferumfang enthalten) am unteren Auslass des Filters.



Der freie Auslauf ist bereits im Filter integriert.



Siehe Montageanleitung des Kanalanschlusses.

5 Inbetriebnahme



Die Inbetriebnahme darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

5.1 Produkt in Betrieb nehmen

1. Öffnen Sie die Absperrventile.
2. Öffnen Sie die nächstgelegene Wasserentnahmestelle nach dem Filter maximal.
3. Prüfen Sie den Filter auf Dichtheit.
4. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
 - » LED 60d leuchtet auf (werkseitige Einstellung).
5. Tragen Sie die Erst-Inbetriebnahme im Betriebshandbuch ein.
 - » Der Filter ist in Betrieb



Der Filter spült bei der ersten Inbetriebnahme nicht automatisch zurück, sondern wartet, bis das eingestellte Intervall erreicht ist. Daher empfehlen wir, eine Rückspülung manuell auszulösen.



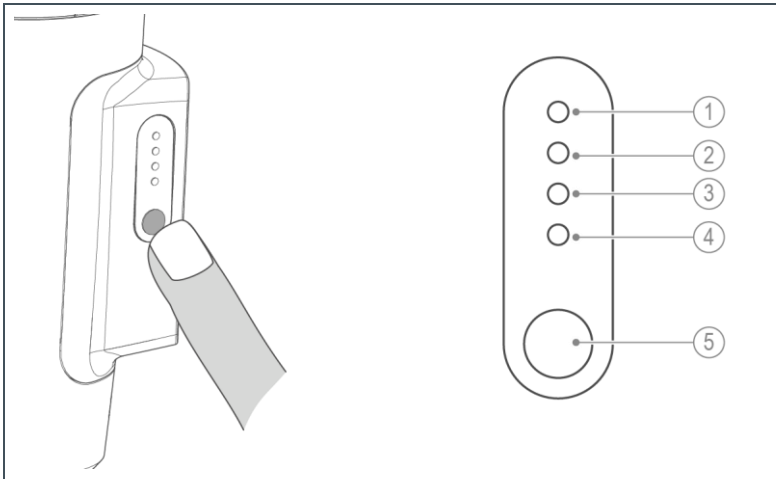
Der Zähler des Intervalls wird dabei auf Null gesetzt. Die nächste Rückspülung findet zum eingestellten Intervall statt.

6. Lösen Sie eine Rückspülung manuell aus (siehe Kapitel 5.2.2).
 - » Der Filter wird durch die Rückspülung entlüftet.

5.2 Bedienung der Rückspüleinheit

Die Filter pureliQ:A und AD lösen Rückspülungen automatisch zu den eingestellten Intervallen aus.

5.2.1 Einstellen der Rückspülintervalle



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	LED 90d	2	LED 60d
3	LED 30d	4	LED 7d
5	Taster		

- ▶ Tippen Sie so oft auf den Taster, bis das gewünschte Rückspülintervall eingestellt ist.
- » Entsprechende LED leuchtet auf.
- » Der Filter spült in dem eingestellten Intervall automatisch zurück.

5.2.2 Rückspülung manuell auslösen

- ▶ Drücken Sie den Taster 3 Sekunden lang.
- » Rückspülung wird eingeleitet.



Bei Unterbrechung der Stromzufuhr führt der Filter automatisch eine eventuell laufende Rückspülung zu Ende.

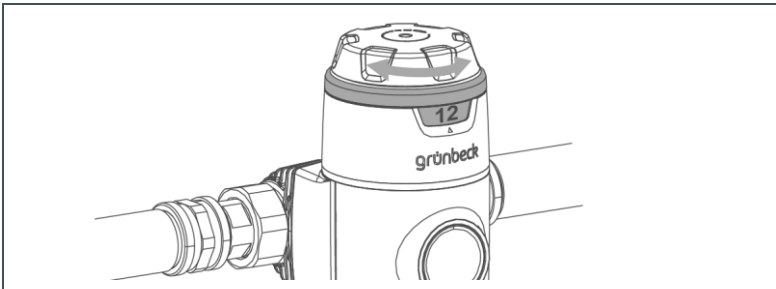


Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach längerer Unterbrechung der Stromzufuhr steht die Absicherung der Rückspülung erst nach ca. 5 Min. wieder zur Verfügung.

5.3 Einstellen der Monatsanzeige

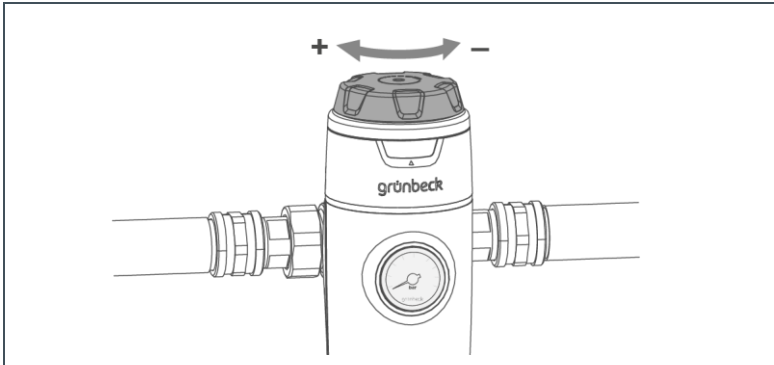
Um keinen Wartungstermin zu verpassen, können Sie durch Drehen der Monatsanzeige den nächsten Termin zur Wartung einstellen.

- ▶ Stellen Sie den Wartungsring bis zum Monat der nächsten Wartung ein.



5.4 Druckminderer einstellen (nur pureliQ:AD)

Die Werkseinstellung beim Druckminderer beträgt 4 bar. Sie können diesen Wert folgendermaßen ändern:



1. Öffnen Sie die Entnahmestelle.
2. Stellen Sie den gewünschten Nachdruck am Druckminderer-Handrad ein.
3. Lesen Sie den tatsächlichen Nachdruck am Manometer ab.
4. Schließen Sie die Entnahmestelle.
 - » Der benötigte Nachdruck ist eingestellt.

5.5 Produkt an Betreiber übergeben

Gehen Sie bei der Übergabe des Produktes wie folgt vor:

1. Unterrichten Sie den Betreiber über die Funktion des Filters.
2. Übergeben Sie dem Betreiber alle Dokumente zur Aufbewahrung.
3. Weisen Sie den Betreiber mit Hilfe der Anleitung ein und beantworten Sie seine Fragen.
4. Weisen Sie den Betreiber auf notwendige Inspektionen und Wartungen hin.

6 Reinigung, Inspektion, Wartung



WARNUNG: Gefahr von kontaminiertem Trinkwasser bei unsachgemäß durchgeführten Arbeiten.

- Es besteht die Gefahr von Infektionskrankheiten.
 - ▶ Achten Sie bei Arbeiten am Produkt auf Hygiene.
-

Die Inspektion und Wartung eines Filters ist durch die Norm DIN EN 806-5 vorgeschrieben. Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien und hygienischen Betrieb.



Durch den Abschluss eines Wartungsvertrages stellen Sie die termingerechte Abwicklung aller Wartungsarbeiten sicher.

- ▶ Verwenden Sie nur original Ersatz- und Verschleißteile der Firma Grünbeck.

6.1 Reinigung

- ▶ Reinigen Sie das Produkt nur von außen.
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch ab.



HINWEIS: Reinigen Sie den Filter nicht mit alkohol- oder lösemittelhaltigen Reinigern.

- ▶ Kunststoffbauteile werden durch diese Stoffe beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie eine milde/pH-neutrale Seifenlösung.

6.2 Intervalle

Bei Automatikfiltern ist eine Inspektion und Wartung, in Bezug auf Rückspülung, nicht notwendig.

Aus Sicherheitsgründen empfiehlt Grünbeck gemäß DIN EN 806-5 eine halbjährliche und eine jährliche Wartung.

Tätigkeit	Intervall	Durchführung
Inspektion	2 Monate	Sicht-/Funktionsprüfung, Druck ablesen (pureliQ:AD)
Wartung	6 Monate	Rückspülung manuell, Wartungsring einstellen, Netzanschlussleitung prüfen.
	Jährlich	O-Ringe/Flachdichtungen auf Verschleiß prüfen, Festsitz prüfen, manuell rückspülen.
Instandhaltung	5 Jahre	Empfohlen: Filterelement, Dichtungen, Rückspülventil, Befestigungsmutter austauschen.
	10 Jahre	Empfohlen: zusätzlich zu 5-jährigem Intervall - Filterglocke und Automatikantrieb wechseln.

6.3 Inspektion

- ▶ Prüfen Sie die Installation auf Dichtheit und Funktion.

6.4 Wartung

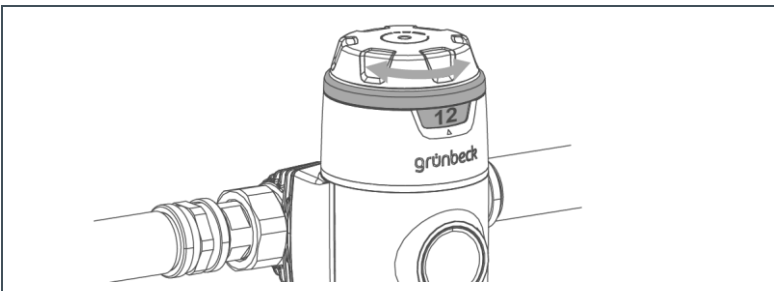
Wir empfehlen eine halbjährliche Kontrolle des Filters.

1. Prüfen Sie den Filter auf Dichtheit.
2. Lösen Sie eine Rückspülung manuell aus.
3. Überprüfen Sie die Netzanschlussleitung auf Beschädigung.



Netzanschlussleitungen dürfen nur vom Hersteller oder autorisiertem Personal getauscht werden.

4. Tragen Sie die durchgeführten Arbeiten in das Betriebshandbuch in Kapitel 10 ein.
5. Stellen Sie den Termin zur nächsten Kontrolle (6 Monate) durch Einstellen der Monatsanzeige ein.



6.5 Verschleißteile

Dichtungen sind Verschleißteile.

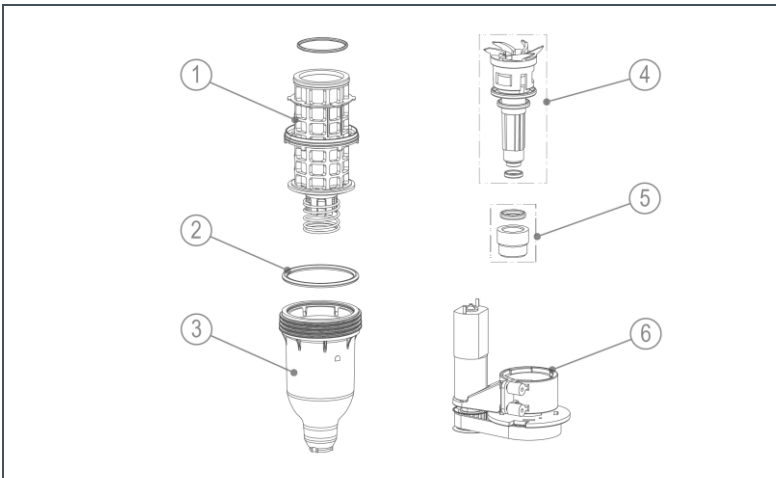


Obwohl es sich um Verschleißteile handelt, übernehmen wir bei diesen Teilen eine eingeschränkte Gewährleistungsfrist von 6 Monaten.

- ▶ Lassen Sie die Dichtungen bei Undichtheiten ersetzen.

6.6 Service-Kits

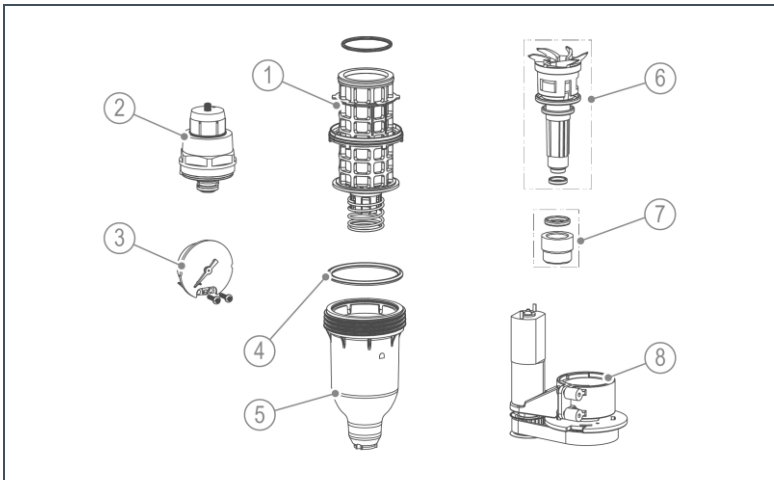
6.6.1 Service Kits für Automatikfilter pureliQ:A



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Filterelement	2	Glocken O-Ring
3	Filterglocke	4	Rückspül-Ventil inkl. Dichtungen
5	Befestigungsmutter inkl. Dichtung	6	Automatiktrieb

Bezeichnung	bestehend aus	Bestell-Nr.	Empfohlenes Tauschintervall
Service Kit I	<ul style="list-style-type: none"> • Filterelement 100 µm inkl. Dichtung • Glocken-O-Ring • Rückspülventil inkl. Dichtungen • Befestigungsmutter inkl. Dichtung 	101 694e	5 Jahre
Service Kit II	<ul style="list-style-type: none"> • Service Kit I • Filterglocke • Automatantrieb 	101 696e	10 Jahre
Erforderliches Werkzeug			
Bandschlüssel (für Filterglocke)		105 805	
Inbusschlüssel 10 (für Befestigungsmutter)			

6.6.2 Service Kits für Automatikfilter pureliQ:AD



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Filterelement	2	Druckminderer
3	Manometer	4	Glocken O-Ring
5	Filterglocke	6	Rückspül-Ventil inkl. Dichtungen
7	Befestigungsmutter inkl. Dichtung	8	Automatantrieb

Bezeichnung	bestehend aus	Bestell-Nr.	Empfohlenes Tauschintervall
Service Kit III	<ul style="list-style-type: none"> • Service Kit I • Druckminderer • Manometer 	101 697e	5 Jahre
Service Kit IV	<ul style="list-style-type: none"> • Service Kit III • Filterglocke • Automatik Antrieb 	101 698e	10 Jahre
Erforderliches Werkzeug			
Bandschlüssel (für Filterglocke)		105 805	
Inbusschlüssel 10 (für Befestigungsmutter)			
Rohr-Steckschlüssel (für Druckmindererkartusche)		104 805	
TORX T8 (Manometer)			
TORX T10 (Druckminderer Stellkappe)			

6.7 Ersatzteile

Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien erhalten Sie bei der für Ihr Gebiet zuständigen Vertretung. Sie finden diese im Internet unter www.gruenbeck.de.

7 Störung



WARNUNG: Gefahr von kontaminiertem Trinkwasser durch Stagnation.

- Es besteht die Gefahr von Infektionskrankheiten.
- ▶ Lassen Sie Störungen umgehend beseitigen.

Störung	Erklärung	Abhilfe
Der Wasserdruck an der Entnahmestelle ist zu gering (Druckverlust zu hoch).	Die Absperrventile sind nicht vollständig geöffnet. Das Filterelement ist verschmutzt.	Öffnen Sie die Absperrventile vollständig. Führen Sie eine Rückspülung durch.
Geschmackliche Beeinträchtigung des behandelten Wassers.	Unangemessen langer Zeitraum des Nichtgebrauches (Stillstand).	Entnehmen Sie für einige Minuten Wasser. Führen Sie eine Rückspülung durch.
Feststoffe im gefilterten Wasser.	Unangemessen hoher Durchfluss durch den Filter.	Verständigen Sie eine Fachkraft oder den Grünbeck Kundendienst.
	Filterelement beschädigt oder nicht richtig eingebaut.	Verständigen Sie eine Fachkraft oder den Grünbeck Kundendienst.
Wasserverlust des Systems.	Fehlerhafte Verbindungsstelle.	Kontrollieren Sie die O-Ringe und die Dichtungen auf Verformungen oder Verschleiß.
		Kontrollieren Sie des Filtergehäuses auf Schäden. Lassen Sie das Filtergehäuse von einer Fachkraft austauschen.
Alle vier LEDs blinken • Zeitüberschreitung beim Rückspülvorgang (> 115 s) • Zeitüberschreitung beim Start der Rückspülung	Ventil blockiert	Führen Sie eine Rückspülung durch. Falls dies nicht zur Behebung der Störung führt, verständigen Sie eine Fachkraft oder den Grünbeck Kundendienst.
	Motor defekt	
	Zahnriemen defekt	
	Defekt des Mikroschalter während der Rückspülung	

Störung	Erklärung	Abhilfe
Oberste LED 90d blinkt	Defekt des Mikroschalter	Führen Sie eine Rückspülung durch. Falls dies nicht zur Behebung der Störung führt, verständigen Sie eine Fachkraft oder den Grünbeck Kundendienst.

8 Entsorgung

- ▶ Beachten Sie die geltenden nationalen Vorschriften.

8.1 Verpackung

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

8.2 Produkt



Befindet sich dieses Symbol (durchgestrichene Abfalltonne) auf dem Produkt, gilt für dieses Produkt die Europäische Richtlinie 2012/19/EU. Dies bedeutet, dass dieses Produkt bzw. die elektrischen und elektronischen Komponenten nicht als Hausmüll entsorgt werden dürfen.

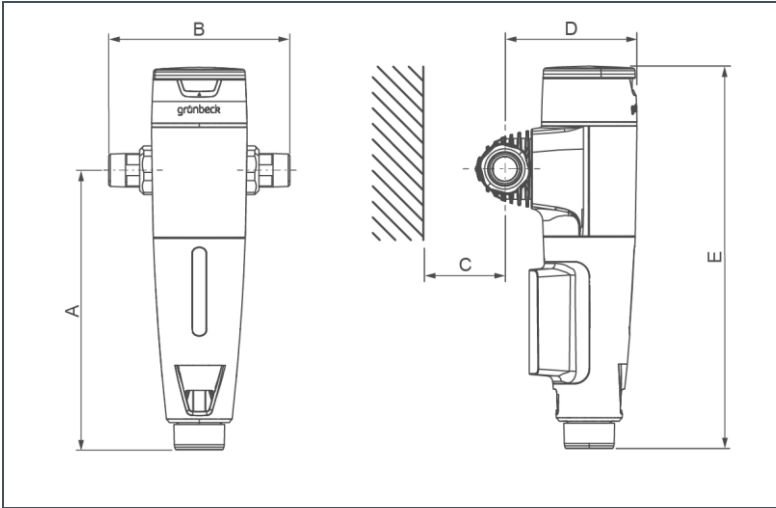
- ▶ Informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmungen zur getrennten Sammlung elektrischer und elektronischer Produkte.
- ▶ Nutzen Sie für die Entsorgung Ihres Produktes die Ihnen zur Verfügung stehenden Sammelstellen.



Informationen zu Sammelstellen für Ihr Produkt erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Produkten oder Ihrer Müllabfuhr.

9 Technische Daten

9.1 Automatikfilter pureliQ:A



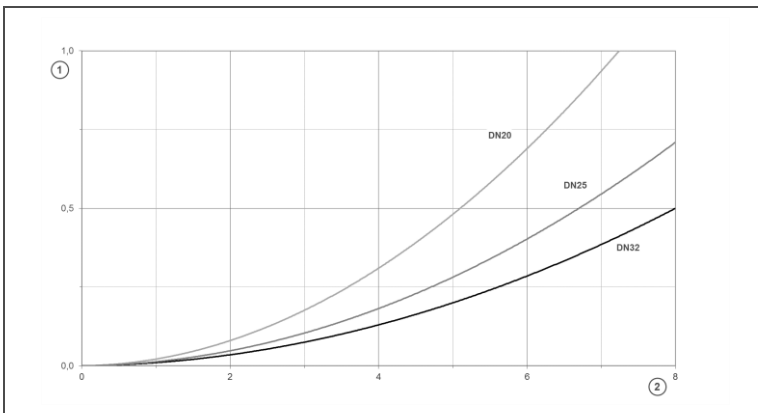
Anschlussdaten		pureliQ:A		
Anschlussnennweite		DN 20	DN 25	DN 32
Anschlussgröße		¾"	1"	1¼"
Kanalanschluss		DN 50		
Netzanschluss	V/Hz	100 – 240/50 – 60		
Elektrische Leistungsaufnahme	W	2/0,075		
Betrieb= max./Standby				
Schutzart/Schutzklasse		IP42/□		

Maße und Gewichte				
A	Bauhöhe bis Mitte Anschluss	mm	285	
B	Einbaulänge mit/ohne Verschraubung	mm	185/100	182/100 191/100
C	Wandabstand	mm	≥ 50	
D	Bautiefe bis Mitte Anschluss	mm	135	135 145
E	Gesamthöhe	mm	385	

BA_TD3-AA000de_065

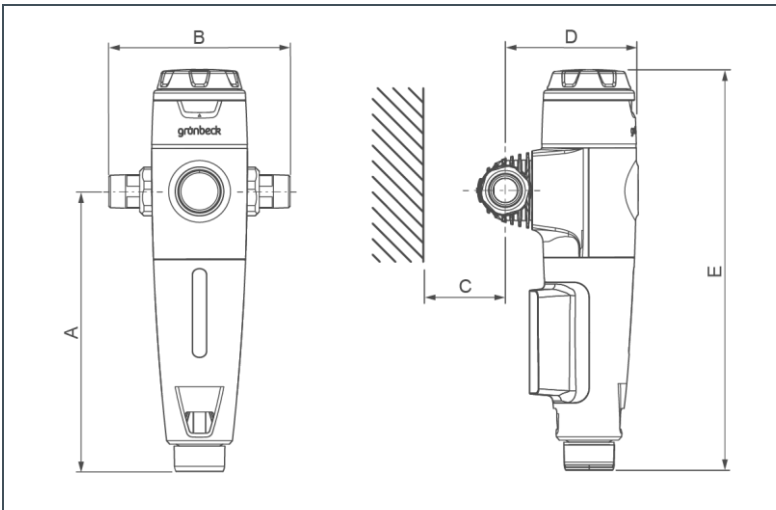
Maße und Gewichte				
Leergewicht	kg	1,8	2,0	2,2
Betriebsgewicht ca.	kg	2,3	2,5	2,7
Leistungsdaten				
Nenndurchfluss bei Δp 0,2 (0,5) bar	m ³ /h	3,2 (5,1)	4,2 (6,7)	5,0 (8,0)
KV-Wert	m ³ /h	7,2	9,5	11,3
Filterfeinheit	μm	100		
Obere/untere Durchlassweite	μm	120/80		
Betriebsdruck	bar/MPa	2 – 16/0,2 – 1,6		
Nenndruck		PN 16		
Allgemeines				
Rückspülwassermenge bei 4 bar Vordruck	l	ca. 14		
Wassertemperatur	°C	5 – 30		
Umgebungstemperatur	°C	5 – 40		
DVGW-Registriernummer		NW-9301CT0031		
SVGW-Zertifikat-Nummer		angemeldet		
Bestell-Nr.		101 420	101 425	101 430

Druckverlustkurve Automatikfilter pureliQ:A



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Differenzdruck in bar	2	Durchfluss in m ³ /h

9.2 Automatikfilter pureliQ:AD



Anschlussdaten		pureliQ:AD		
Anschlussnennweite		DN 20	DN 25	DN 32
Anschlussgröße		¾"	1"	1¼"
Kanalanschluss		DN 50		
Netzanschluss	V/Hz	100 – 240/50 – 60		
Elektrische Leistungsaufnahme	W	2/0,075		
Betrieb= max./Standby				
Schutzart/Schutzklasse		IP42/□		

Maße und Gewichte				
A	Bauhöhe bis Mitte Anschluss	mm	285	
B	Einbaulänge mit/ohne Verschraubung	mm	185/100	182/100 191/100
C	Wandabstand	mm	≥ 50	
D	Bautiefe bis Mitte Anschluss	mm	135	135 145
E	Gesamthöhe	mm	405	
	Leergewicht	kg	2,0	2,2 2,4
	Betriebsgewicht ca.	kg	2,5	2,7 2,9

Leistungsdaten				
Durchfluss nach DIN EN 1567	m ³ /h	2,3	3,6	5,8
Filterfeinheit	µm	100		
Obere/untere Durchlassweite	µm	120/80		
Nenndruck		PN 16		
Allgemeines				
Rückspülwassermenge bei 4 bar Vordruck	l	ca. 14		
Wassertemperatur	°C	5 – 30		
Umgebungstemperatur	°C	5 – 40		
DVGW- Registriernummer		NW-9311CT0032		
SVGW-Zertifikat- Nummer		angemeldet		
Bestell-Nr.		101 470	101 475	101 480

10 Betriebshandbuch

- Produktbezeichnung: Automatikfilter pureliQ: _____
- Bestell-Nr.: 101 _____
- Serien-Nr.: _____



► Dokumentieren Sie die Inbetriebnahme und alle Wartungstätigkeiten.

10.1 Inbetriebnahmeprotokoll

Kunde	
Name:	_____
Adresse:	_____
Installation/Zubehör	
Kanalanschluss nach DIN EN 1717:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bodenablauf vorhanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sicherheitseinrichtung:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Betriebswerte	
Wasserdruck Rohwassereingang:	_____ bar
Wasserdruck nach Druckminderer:	_____ bar
Hauswasserzählerstand:	_____ m ³
Inbetriebnahme	
Firma:	_____
KD-Techniker:	_____
Arbeitszeitbescheinigung (Nr.):	_____
Datum/Unterschrift:	_____

EU-Konformitätserklärung

Im Sinne der EU- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, Anhang IV



Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Anlage in ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der zutreffenden EU-Richtlinien entspricht.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Anlage verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Automatikfilter pureliQ:A / AD

Serien-Nr.: siehe Typenschild

Die oben genannte Anlage erfüllt außerdem nachfolgende Richtlinien und Bestimmungen:

- EMV-Richtlinie (2014/30/EU)
- RoHS (2011/65/EU)

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

- EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
- EN 60335-1:2012
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013
- EN 61000-6-2:2005
-

Dokumentationsbevollmächtigter:

Dipl.-Ing. (FH) Markus Pöpperl

Hersteller

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt/Do.

Höchstädt, 26.02.2020

Dipl. Ing. (FH) Markus Pöpperl
Leiter Technisches Produktdesign

Notizen

Notizen

Index

D

Druckminderer..... 13, 14, 15, 26, 33

E

Entsorgung..... 36

Ersatzteile 33

F

Filterelement 15, 31, 32, 34

Filtration 13, 15

I

Inspektion..... 28

Installation..... 9, 11, 12, 17, 30

R

Reinigung..... 28

Rückspülung 15, 34, 35

S

Service Kit 32, 33

Störung 34

T

Technische Daten 37

V

Verschleißteile..... 31

W

Wartung 4, 9, 12, 28, 30

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau
DEUTSCHLAND



+49 9074 41-0



+49 9074 41-100

info@gruenbeck.de
www.gruenbeck.de



Mehr Infos unter
www.gruenbeck.de